

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“

Am 7. September 1987, startete SED-Generalsekretär Erich Honecker seinen Arbeitsbesuch in der Bundesrepublik Deutschland. Es war der erste Besuch eines DDR-Staatsoberhauptes im anderen Teil Deutschlands. Zum Schutz Honeckers ergriff die Stasi im Rahmen der Aktion "Dialog 87" umfangreiche Sicherungsmaßnahmen.

Im Jahr 1987 besuchte erstmals in der Geschichte beider deutscher Staaten ein Staatsoberhaupt der DDR die Bundesrepublik. Für die DDR stellte dies einen prestigeträchtigen außenpolitischen Erfolg dar.

Am 15. Juli 1987 wurde gleichzeitig in den west- und ostdeutschen Medien der Besuch Erich Honeckers vom 7. bis 11. September 1987 in der Bundesrepublik angekündigt. Lange Zeit konnte sich die SED-Führung nicht sicher sein, ob der Besuch überhaupt stattfinden würde. Schließlich hatte er zuvor bereits dreimal abgesagt werden müssen, zuletzt auf sowjetischen Druck im Jahr 1984. Dieses Mal gab es Befürchtungen nicht nur hinsichtlich eines erneuten Einspruchs der UdSSR, sondern auch wegen einer kritischen, emotional aufgeladenen westdeutschen Öffentlichkeit.

Doch der wiederbelebte Abrüstungsdialog der Großmächte und der Staatsbesuch von Bundespräsident Richard von Weizsäcker in der Sowjetunion im Sommer 1987 hatten die Atmosphäre entspannt. Das sprach gegen ein sowjetisches Veto. Auch auf westdeutscher Seite sah man den Zeitpunkt als günstig an, stellte man doch seit zwei Jahren Verbesserungen im deutsch-deutschen Verhältnis fest, beispielsweise im Reiseverkehr, bei den Städtepartnerschaften und durch die Abschaffung der Todesstrafe in der DDR.

Die Stasi-Führung befürchtete, dass „der Gegner“ den Besuch für seine "antisozialistische Zielstellung" missbrauchen, dass "antisozialistische Kräfte" gegen Honecker persönlich gerichtete Aktionen inszenieren und oppositionelle Kräfte in der DDR "feindlich-negativ wirksam" werden könnten. Deshalb ordnete Stasi-Chef Erich Mielke umfangreiche Sicherungsmaßnahmen an. Innerhalb der Staatssicherheit wurden alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Besuch Honeckers in der Bundesrepublik in Zusammenhang standen, unter der Aktion „Dialog 87“ zusammengefasst.

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Metadaten

Diensteinheit: Minister für
Staatssicherheit

Datum: 10.8.1987
Rechte: BStU

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“

103392

BSIU
000001

167/87

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit
Der Minister

Berlin, 10. 8. 1987

Vertrauliche Verschlusssache
VVS-0008

184 MfS-Nr. 48/87
Ausf. Bl. 1 bis 2

Befehl Nr. 12 / 87

In der Zeit vom 7. bis 11. September 1987 wird der Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Genosse Erich Honecker, der Bundesrepublik einen offiziellen Besuch abstatten.

Er wird am 7. und 8. September 1987 zu offiziellen Verhandlungen in Bonn weilen und anschließend die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Bayern besuchen.

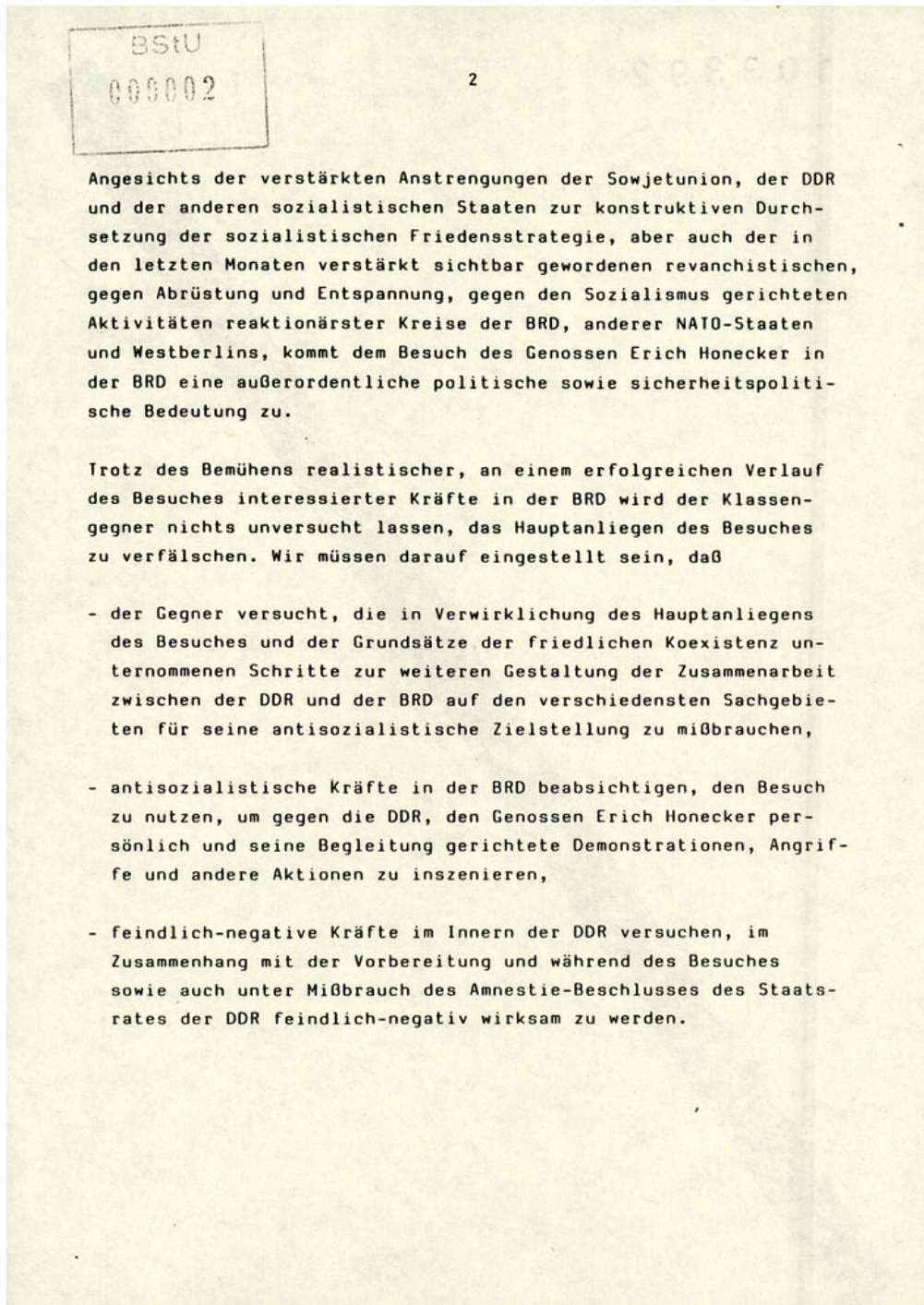
Dieser Besuch ist ein weiterer Schritt in Verwirklichung der Dialogpolitik, der auf die Erhaltung und Sicherung des Friedens, auf die Erreichung echter Abrüstungsschritte gerichteten, zwischen den sozialistischen Staaten abgestimmten Außenpolitik.

Er dient der Gewährleistung von Frieden und Stabilität in Europa, der Verbesserung des politischen Klimas und der Vertrauensbildung sowie der Vertiefung der Zusammenarbeit von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung und speziell dem Ausbau der Beziehungen zwischen der DDR und der BRD auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz.

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 1

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“

BSU
000303

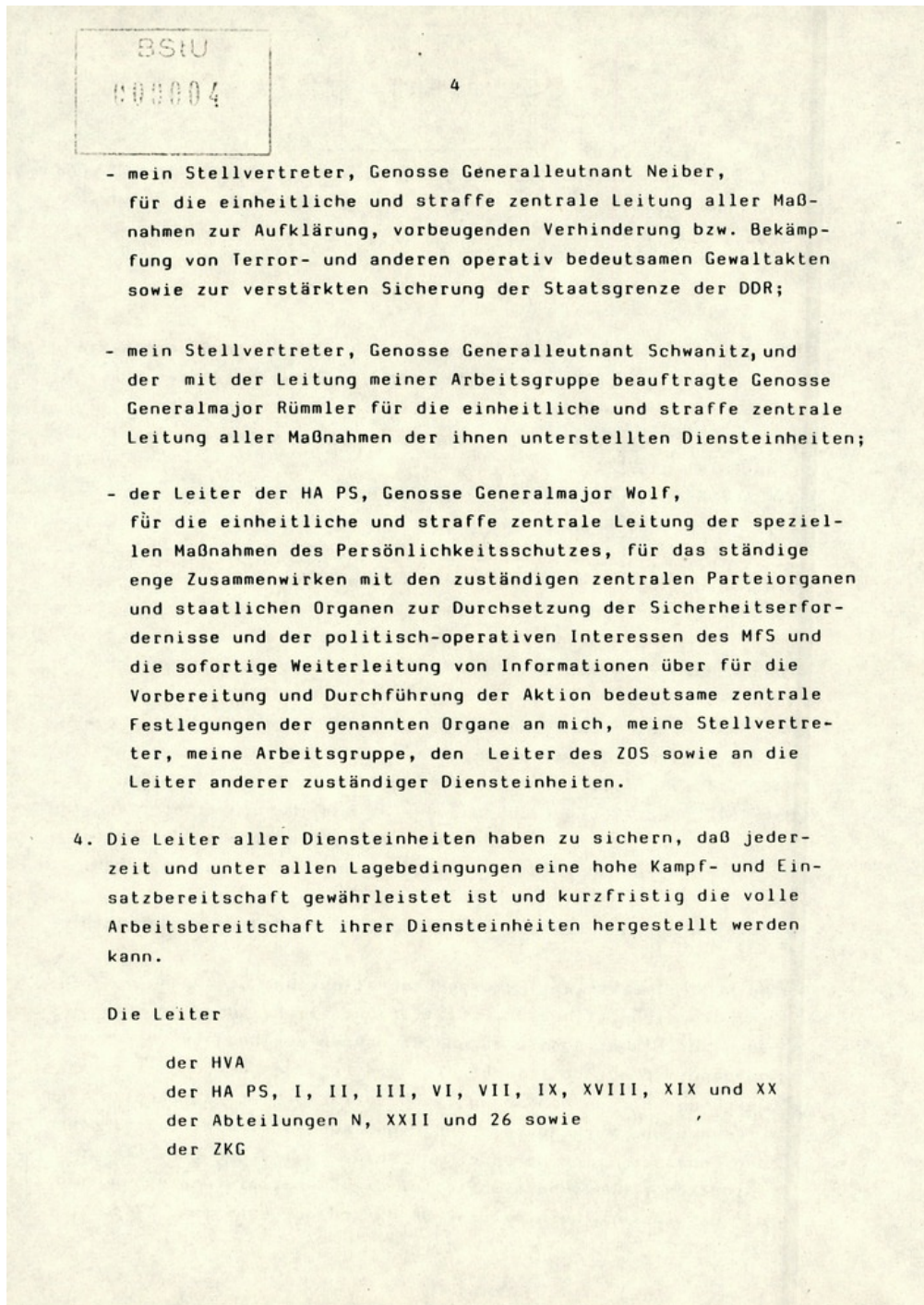
VVS MfS 0008-48/87

Zur politisch-operativen Sicherung der Vorbereitung und Durchführung des Besuches des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Erich Honecker,

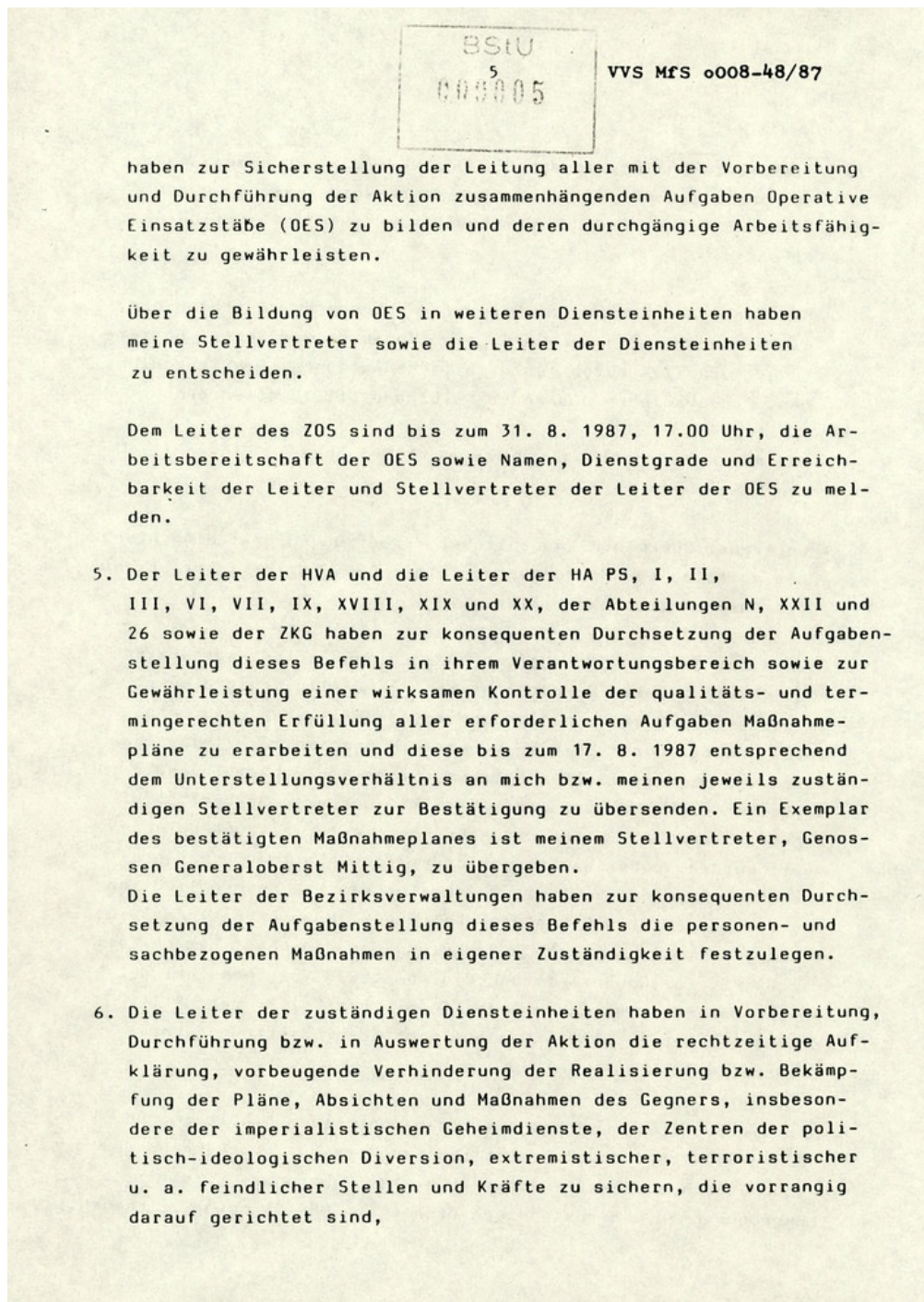
befehle ich:

1. Die politisch-operative Sicherung des Besuches des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Genossen Erich Honecker, in der BRD (im weiteren Besuch) erfolgt im Rahmen einer Schutz- und Sicherungsaktion unter der Bezeichnung "Dialog 87".
Die Aktion beginnt am 6. 9. 1987, 8.00 Uhr, und endet am 12. 9. 1987, 8.00 Uhr.
2. Die Führung und Leitung der Aktion erfolgt durch mich.
Mein Stellvertreter, Genosse Generaloberst Mittig, ist für die zentrale Koordinierung aller Sicherungsmaßnahmen und die exakte Zusammenarbeit aller an der Aktion beteiligten Dienstseinheiten verantwortlich.
Dazu hat er eine Führungsgruppe zu bilden, der die Leiter bzw. verantwortliche Offiziere der HVA, meiner Arbeitsgruppe, der HA PS, I, II, III, VI, VII, XVIII, XIX und XX, der Abteilung XXII, der ZAIG, der ZKG, des ZOS und der BV Berlin und weiterer von ihm in Abstimmung mit meinen anderen Stellvertretern und dem Leiter meiner Arbeitsgruppe zu benennender Dienstseinheiten angehören.
3. Im Rahmen der Schutz- und Sicherungsaktion sind verantwortlich:
 - mein Stellvertreter, Genosse Generalleutnant Großmann, für die einheitliche und straffe zentrale Leitung der Aufklärung der Pläne, Absichten und Maßnahmen des Gegners im Zusammenhang mit der politischen Vorbereitung des Besuches für die Durchführung von Maßnahmen im Operationsgebiet zum rechtzeitigen Erkennen und Verhindern gegen den Besuch bzw. unmittelbar gegen den Genossen Erich Honecker und seine Begleitung gerichteter feindlicher Handlungen sowie für die Gewährleistung einer ständigen Zusammenarbeit mit der HA PS und der Abteilung XXII;

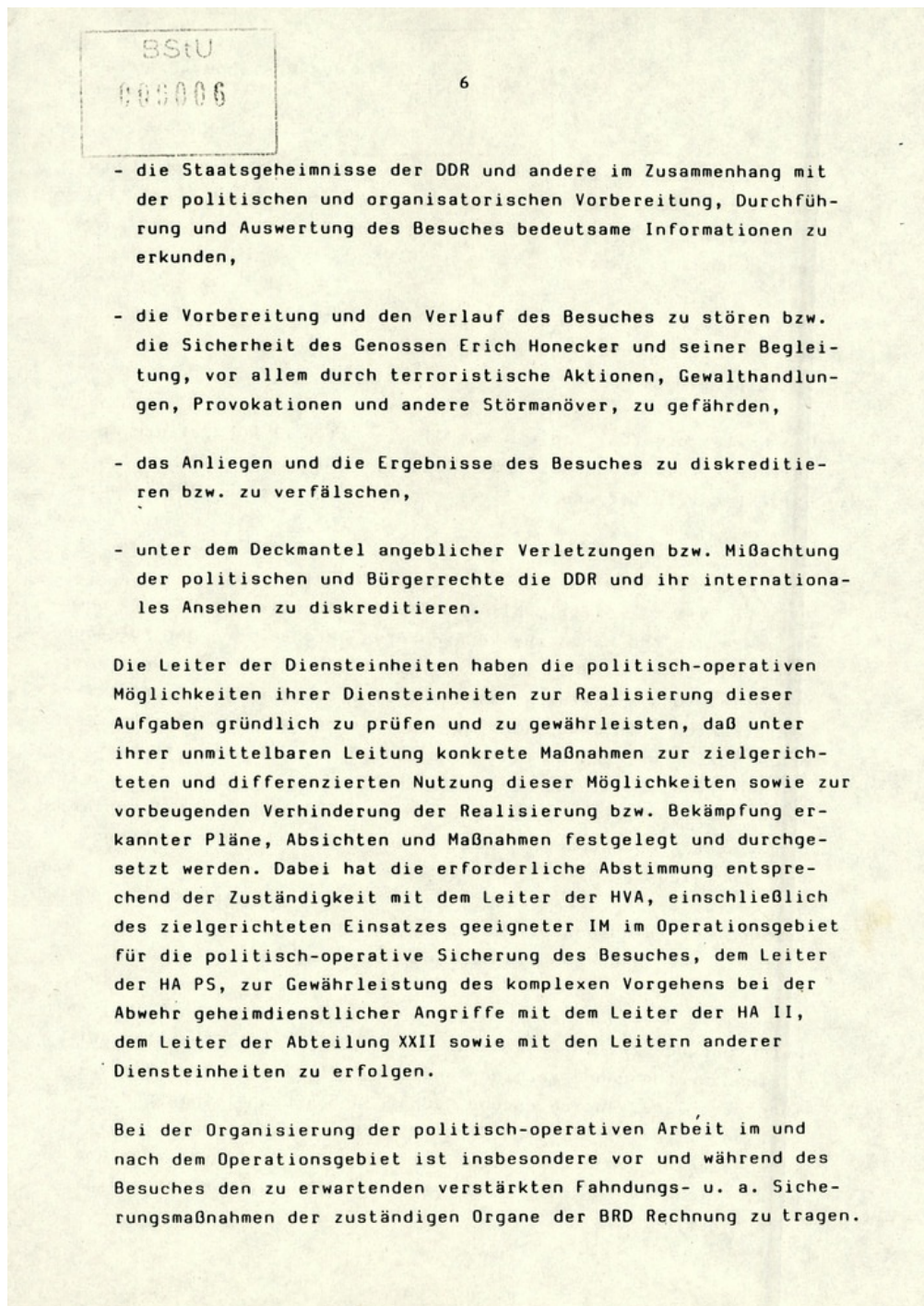
Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



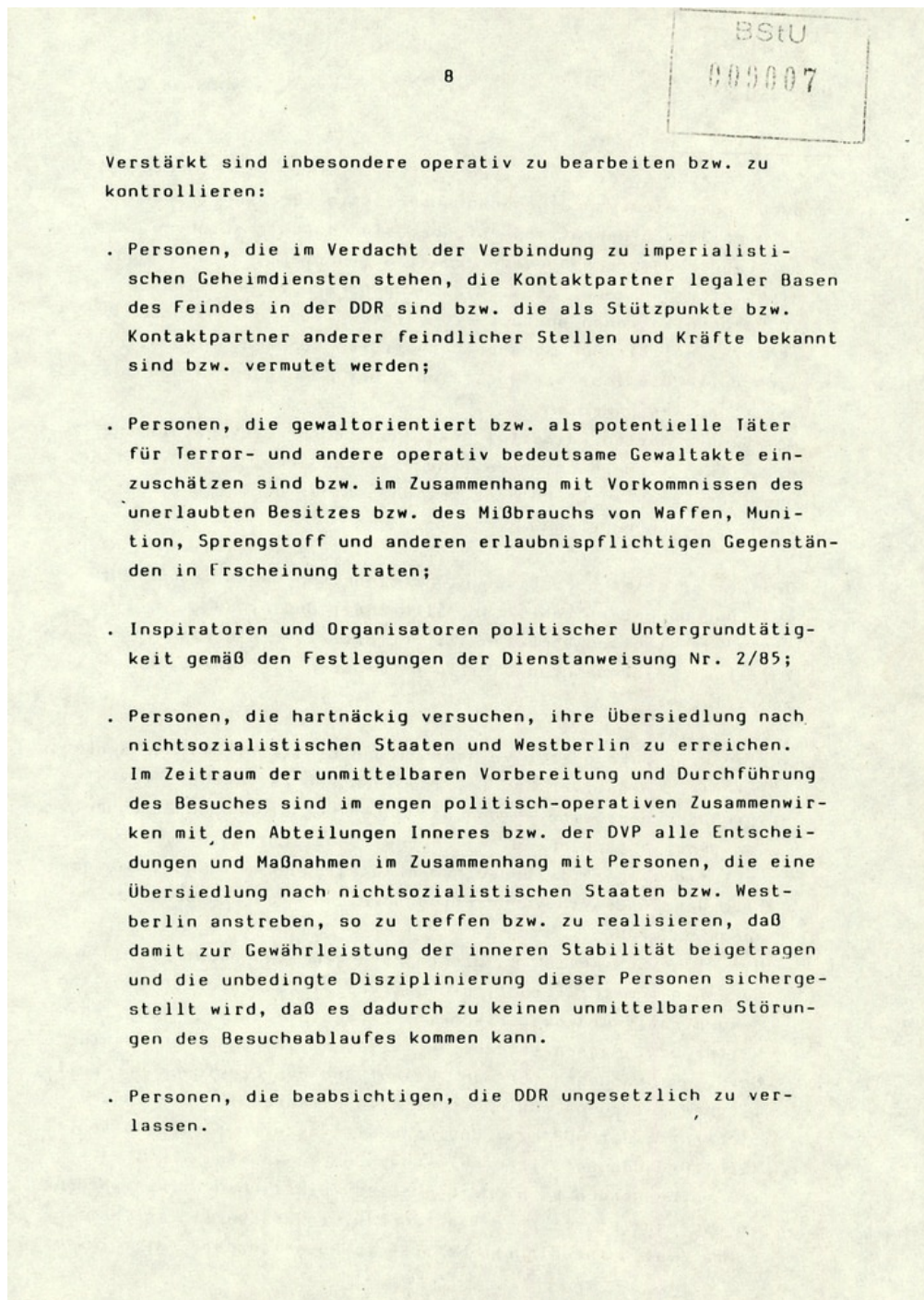
Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 6

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 7

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“

BSU 000008

7

VVS MfS 0008-48/87

Die Sicherheit der operativen Kräfte, Mittel und Methoden ist auch unter diesen Bedingungen zuverlässig zu gewährleisten. Alle politisch-operativen Aufgaben sind so durchzuführen, daß der Gegner unsere besonderen politisch-operativen Maßnahmen nicht erkennen kann. Es sind alle Maßnahmen zu unterlassen, die zu Dekonspirationen operativer Kräfte, Mittel und Methoden führen bzw. politischen Schaden hervorrufen könnten, einschließlich durch die Inszenierung feindlicher Kampagnen in den gegennerischen Massenmedien. Dem Gegner dürfen keinerlei Ansatzpunkte für provokatorische u. a. feindliche Handlungen, vor allem solcher, die zur Gefährdung des Genossen Erich Honecker und seiner Begleitung führen können, gegeben werden.

7. Die Leiter aller operativen Dienstseinheiten haben zur Gewährleistung höchster Stabilität, Sicherheit und Ordnung im jeweiligen Verantwortungsbereich alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. folgende grundsätzliche Aufgaben sind vor allem zu realisieren:

- die verstärkte operative Bearbeitung bzw. Kontrolle erkannter feindlich-negativer Kräfte, insbesondere der in Operativen Vorgängen bearbeiteten und der unter OPK stehenden Personen, von denen entsprechend der Bearbeitungsrichtung bzw. dem Charakter der operativ bedeutsamen Anhaltspunkte feindlich-negative Handlungen in Vorbereitung bzw. während des Besuches ausgehen können.

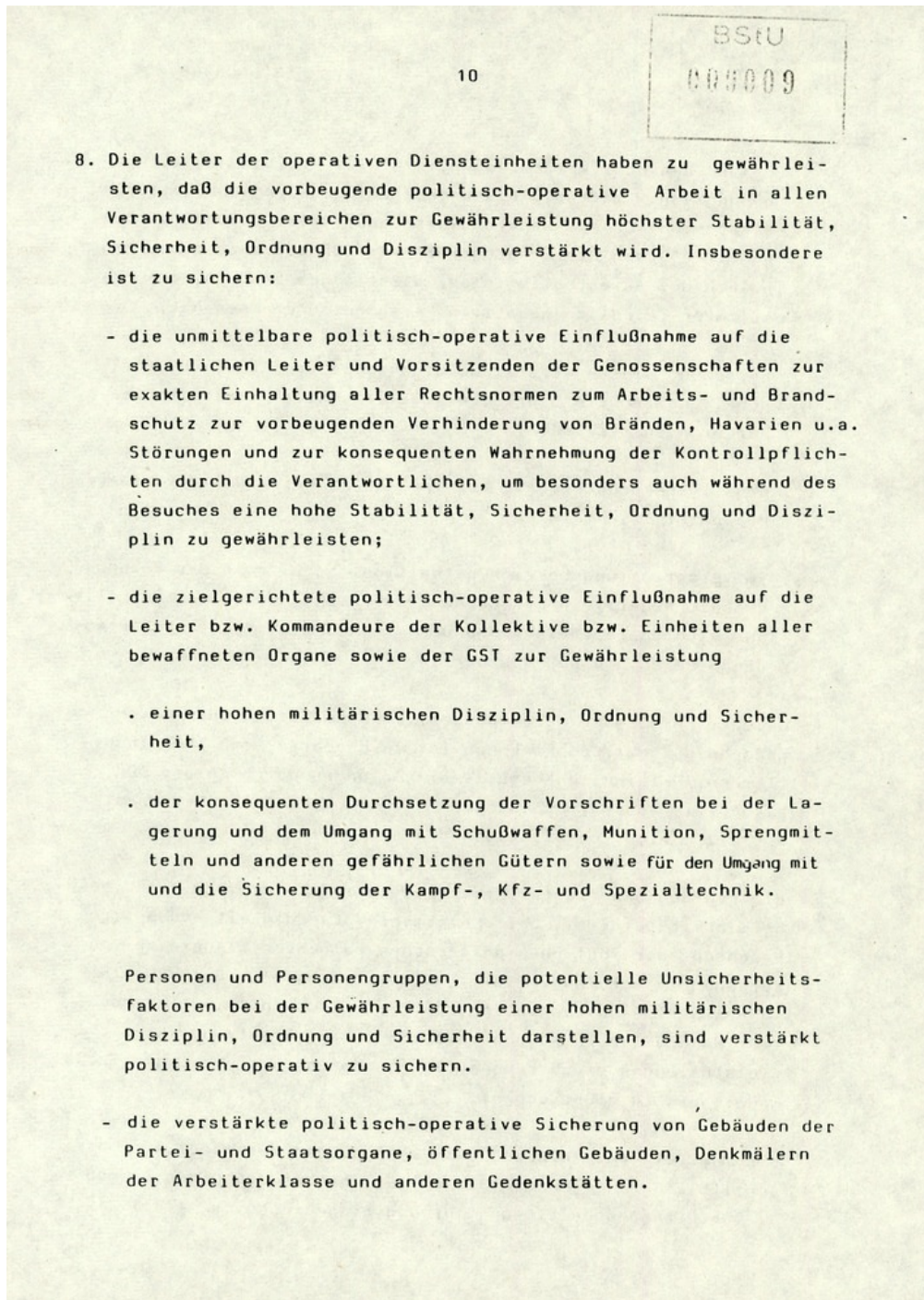
Die Pläne und Absichten dieser Personen sind rechtzeitig zu erkennen, um ihr feindlich-negatives Wirksamwerden, vor allem demonstrativ-provokatorische, spektakuläre u. a. öffentlichkeits- bzw. massenwirksame Aktivitäten vorbeugend zu verhindern, um Störungen für den Verlauf und das Erreichen des politischen Anliegens sowie potentielle Gefahren für die innere Sicherheit der DDR bzw. Unsicherheitsfaktoren für die öffentliche Ordnung und Sicherheit abwenden zu können.

Zur vorbeugenden Verhinderung eines feindlichen Wirksamwerdens in nichtsozialistischen Staaten bzw. in Westberlin ist bei operativer Notwendigkeit befristete Ausreisesperre einzuleiten.

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 8

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



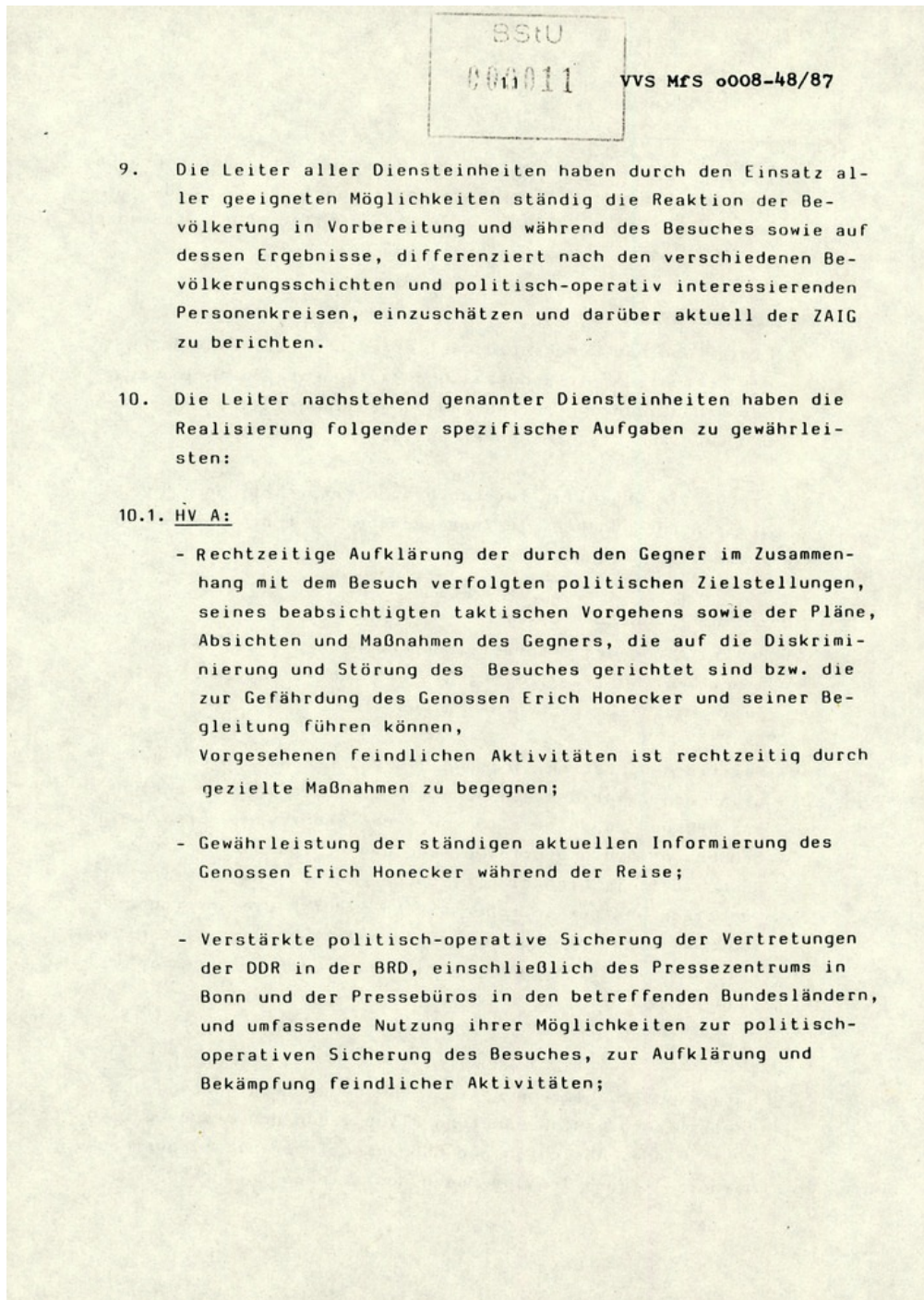
Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



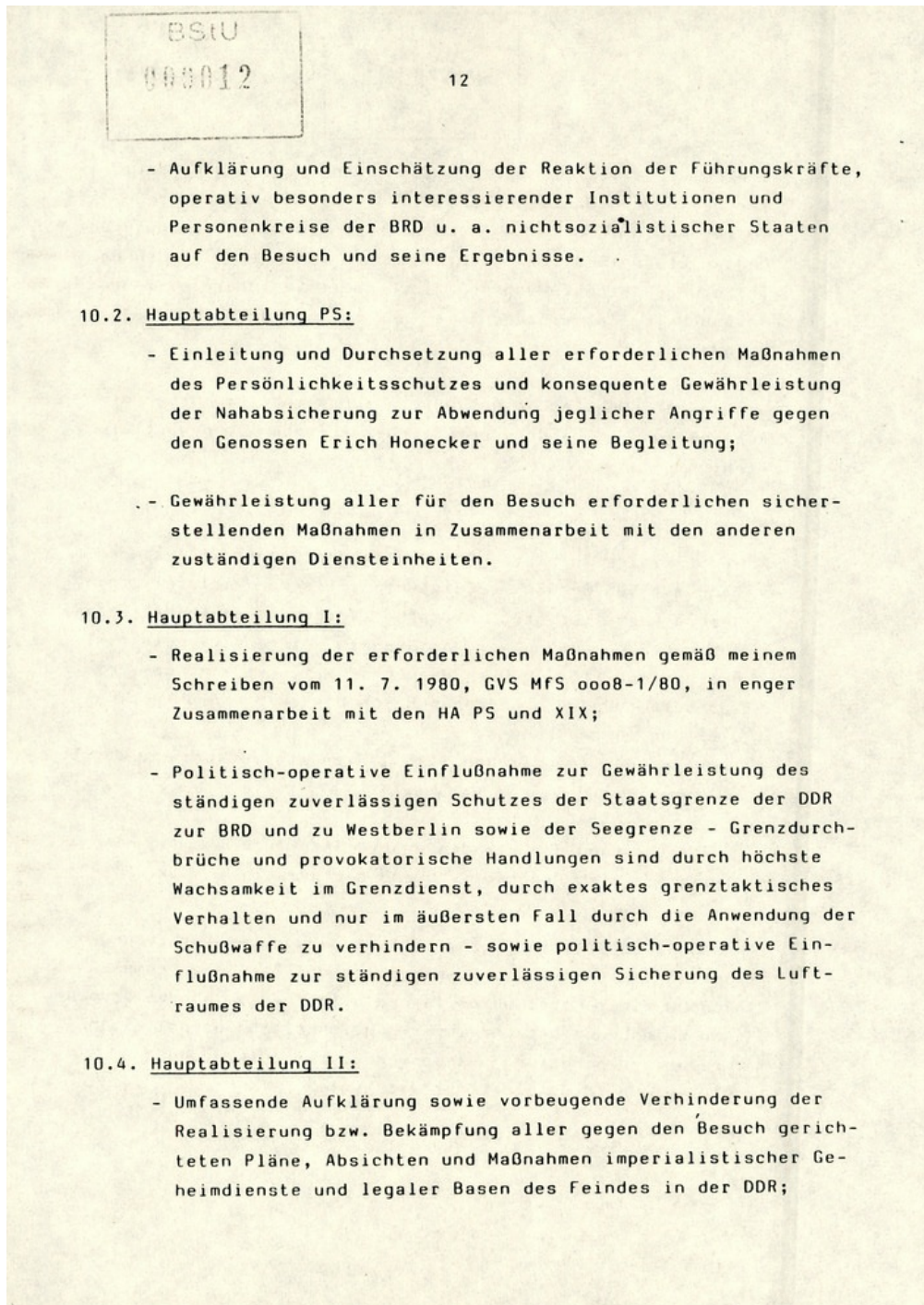
Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 10

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



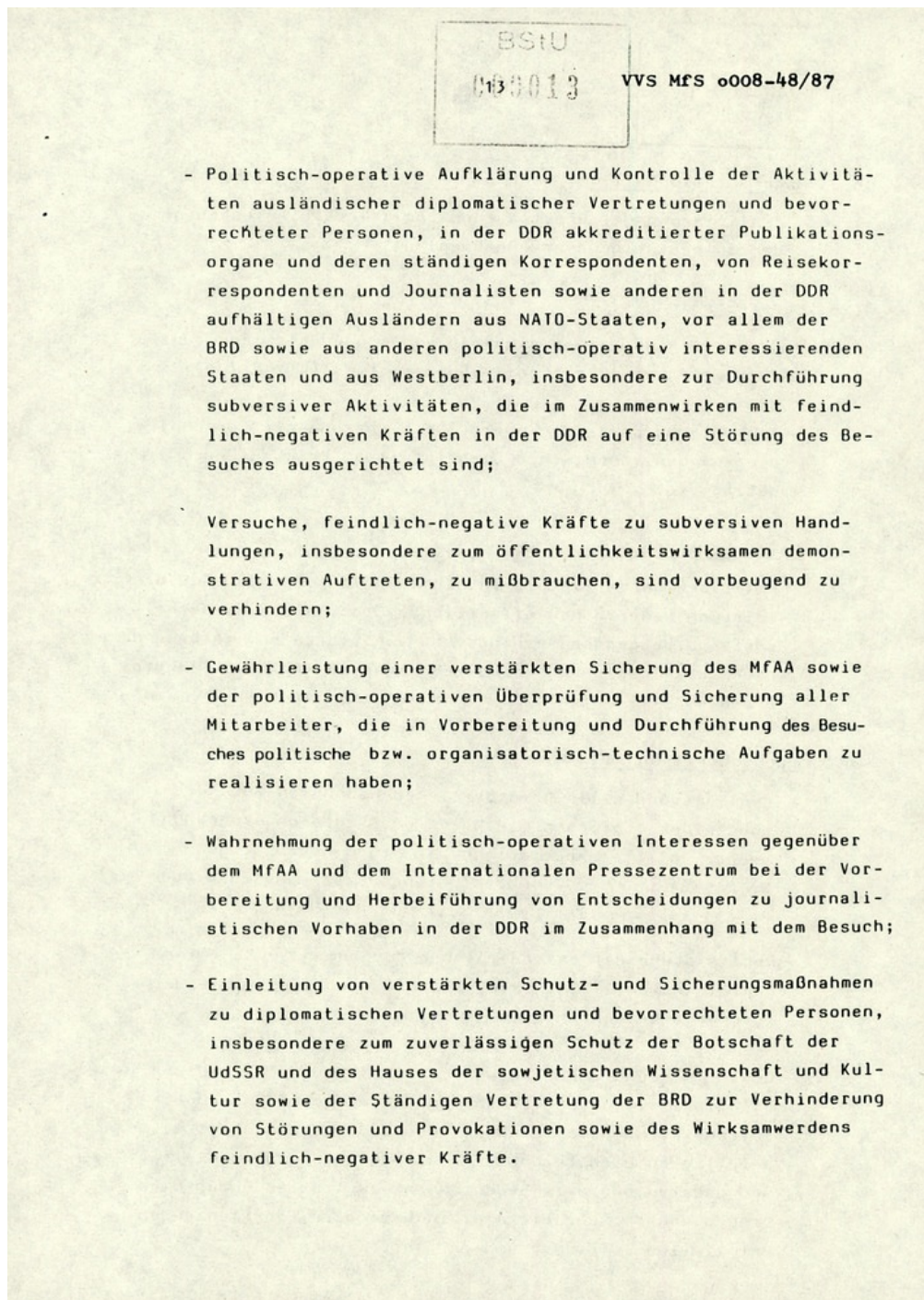
Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 12

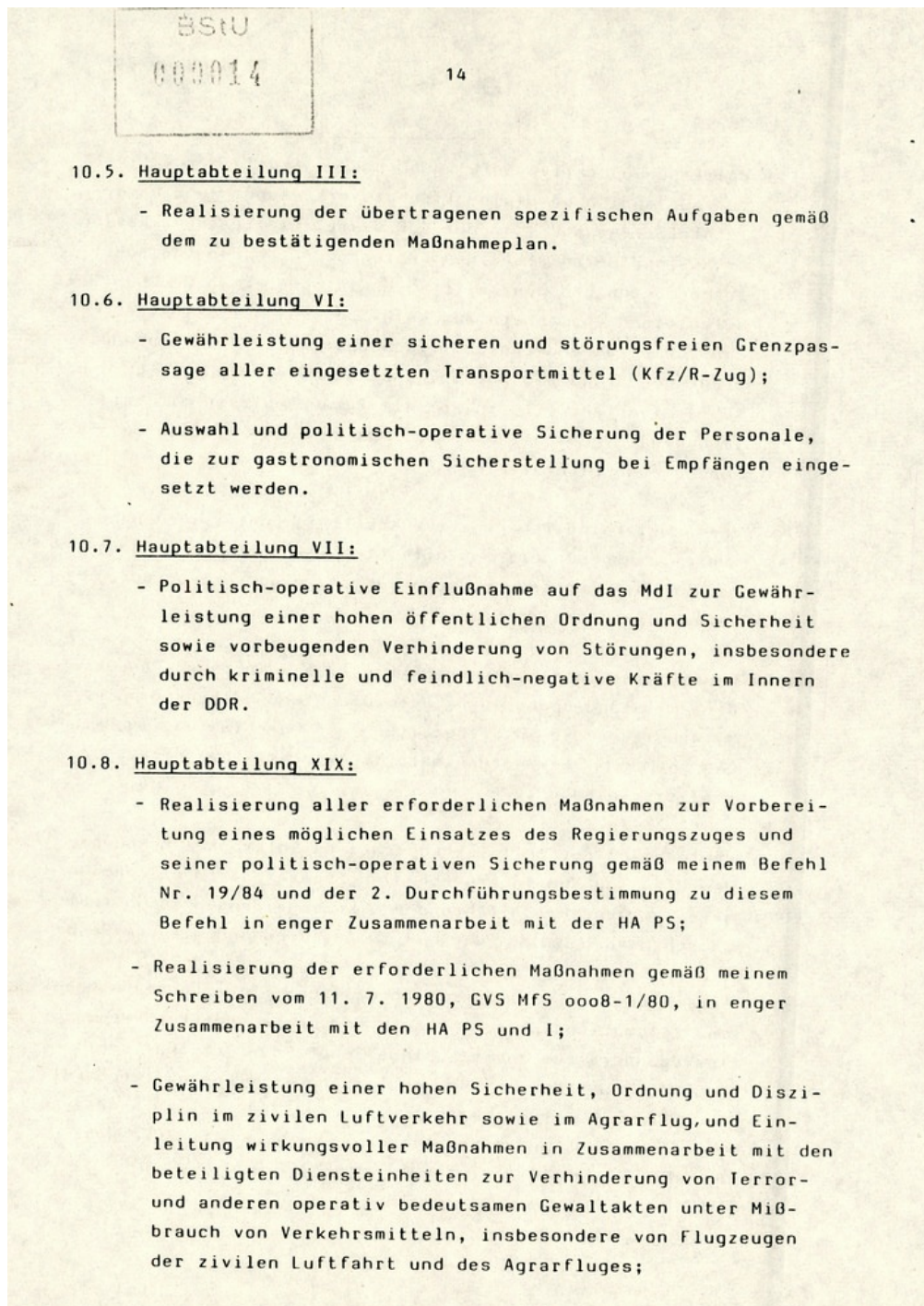
Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 13

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 14

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“

BSU
000015 15

VVS MfS 0008-48/87

- Gewährleistung der operativen Kontrolle stabiler Nachrichtenverkehrsprozesse, insbesondere der Schaltung von Sonderleitungen und Übertragungskanälen für den Hör- und Fernsehfunk, in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Dienst-einheiten;
- Erarbeitung und Bereitstellung spezifischer aktionsbezoge-ner Informationen gemäß Anforderung der HA PS.

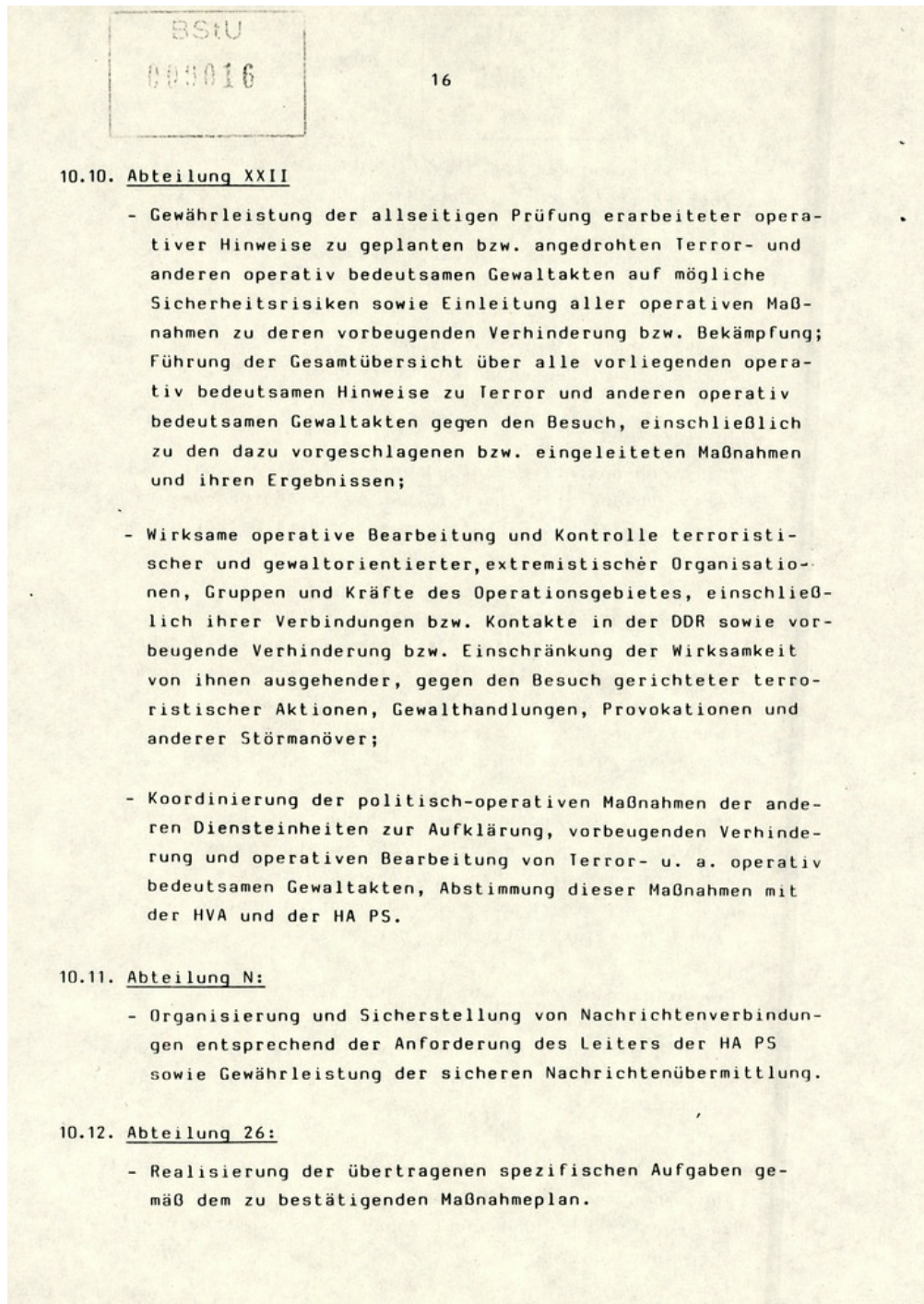
10.9. Hauptabteilung XX:

- Politisch-operative Einflußnahme auf die Auswahl sowie politisch-operative Überprüfung und Sicherung der im Ope-rationsgebiet zum Einsatz kommenden Mitarbeiter der Massen-medien und Presseorgane der DDR;
- Zuverlässige Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Geheimnisschutz in den Objekten des Verantwortungsberei-ches, die durch politische Analysen, Vorbereitung von Maß-nahmen auf dem Gebiet Agitation und Propaganda, Druck von Materialien oder sondierende Gespräche an der Vorbereitung des Besuches beteiligt sind;
- Einleitung von Maßnahmen zur Erhöhung von Ordnung und Sicherheit in den an der Berichterstattung über die Reise beteiligten Medien, Presseorganen und Druckereien im Ver-antwortungsbereich zur Verhinderung von Störungen, Hava-rien und Beeinträchtigungen der Qualität;
- Gewährleistung einer abgestimmten staatlichen und poli-tisch-operativen Einflußnahme auf die Kirchenleitungen in der DDR mit dem Ziel der Verhinderung feindlich-negativer Kommentare, Stellungnahmen und Forderungen sowie von Spe-kulationen;
- Einsatz vorhandener Mittel und Möglichkeiten zur Aufklä-rung anonymer Verfasser von Briefen und anderen Schreiben, in denen Terror- und andere operativ bedeutsame Gewalt-akte angedroht werden.

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 15

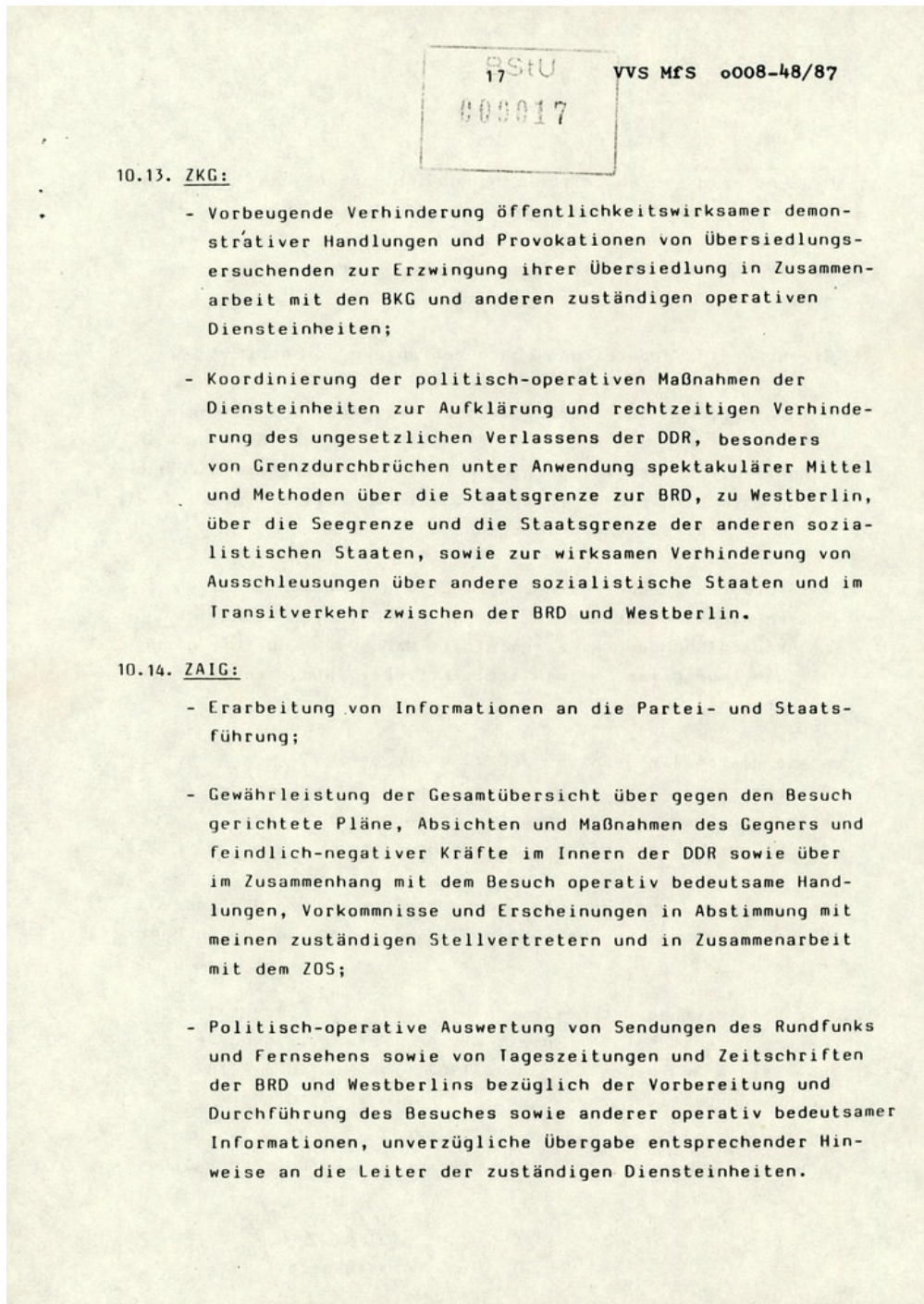
Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



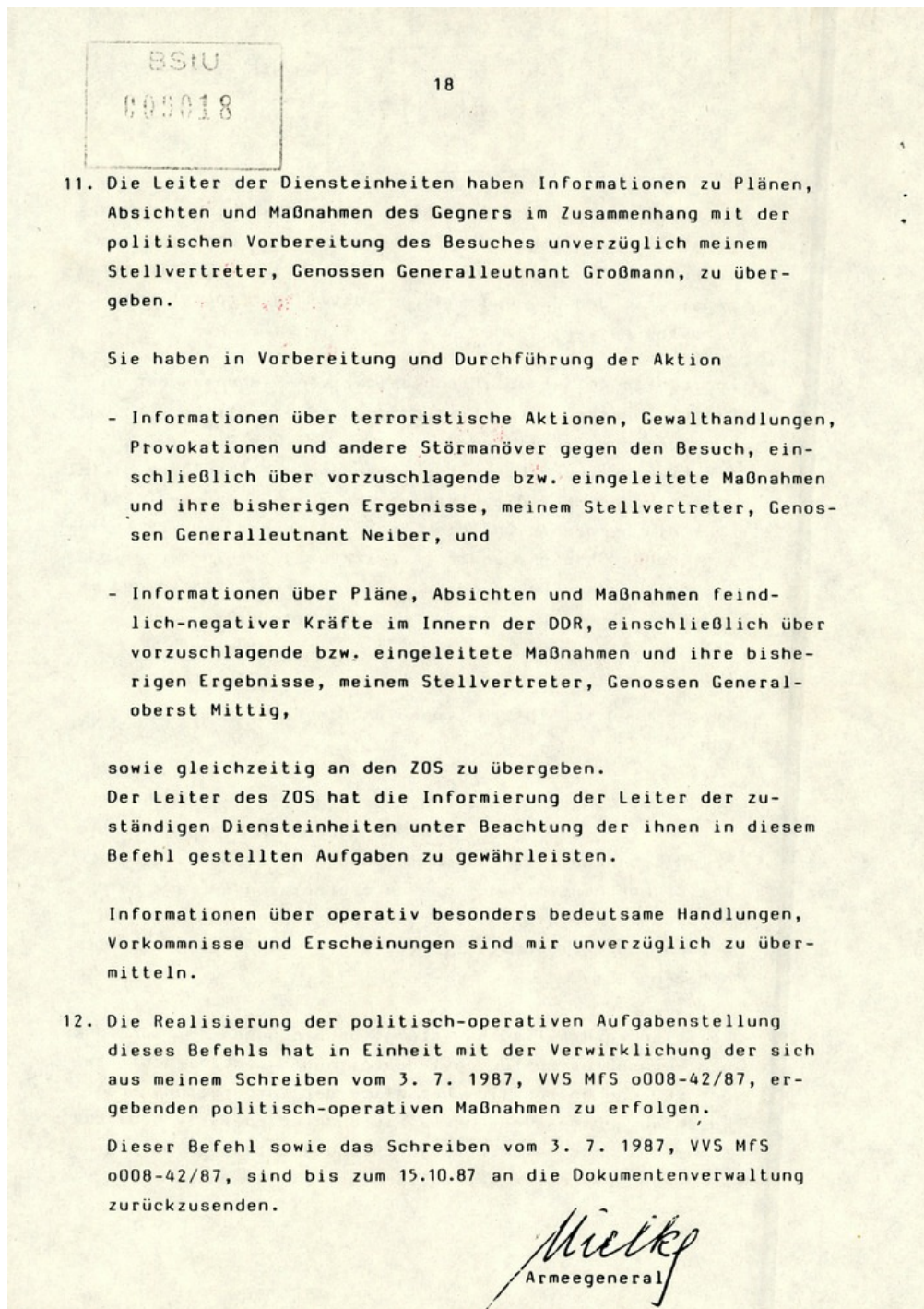
Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 16

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“



Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, BL 1-20

Blatt 18

[illegible]

Blatt 19

Befehl Nr. 12/87 zur Aktion „Dialog 87“

[illegible]

Signatur: BArch, MfS, BdL/Dok., Nr. 8747, Bl. 1-20

Blatt 20